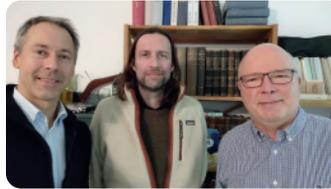


# Gemeindebrief der Evangelisch - Lutherischen Kirchengemeinde Bad Tölz

April - Juli



## Gemeindeversammlung

14. April, 10.30 Uhr, Johanneskirche

(nach dem Gottesdienst)



Anträge aus der Gemeinde können bis zum  
21. April eingereicht werden unter: [urs.espeel@elkb.de](mailto:urs.espeel@elkb.de)

**... geheiligt werde dein Name**

## Liebe Gemeinde

Wenn etwas heilig ist, dann wird es aus allen ökonomischen Zusammenhängen herausgenommen. Sein Wert besteht genau darin, nicht gegen etwas Anderes eingetauscht werden zu können. Das Heilige hat seinen Wert nicht außerhalb seiner selbst. In diesem Sinne können Gegenstände, Orte oder auch Menschen heilig sein; und es mutet wie ein Sakrileg an, wenn auch nur erwogen wird, sie wirtschaftlichen Kriterien zu unterwerfen.

Der Name Gottes ist in der Heiligen Schrift heilig. Das bedeutet allem voran, dass der Name Gottes nicht für irgendwelche Interessen eingespannt werden darf. Denn genau das hieße, ihm die Heiligkeit nehmen. Wer also den Namen unnützlich im Munde führt, der hat versucht, ihn zum eigenen Nutzen zu gebrauchen. Das Heilige hat aber keinen Nutzen, sodass das Heilige oder die Heiligung des Namens in der Welt des Nutzens völlig überflüssig erscheint.

Viele weitere Facetten werden sich in den beiden Artikeln zur lobpreisenden Eröffnung des Vaterunsers in den Artikeln zum Thema finden lassen. Für die Gemeinde und ihre Gestaltung ist diese Eröffnung des Gebets aber ebenfalls von zentraler Bedeutung. Denn vielleicht bietet ja der Begriff der Heiligung des Namens ein geeignetes Kriterium, die kommenden gesell-

schaftlichen und wirtschaftlichen Herausforderungen wahrzunehmen?

Was ist uns heilig? Was wird herausgenommen aus dem ökonomischen Kalkül und trägt damit einen Wert an und für sich? Das könnte auch im Hintergrund der Gemeindeversammlung am 14. April, die im Anschluss an dem Gottesdienst um ca. 10.30 Uhr in der Johanneskirche stattfinden wird, stehen. Seien Sie schon an dieser Stelle herzlich eingeladen zu kommen, sodass wir gemeinsam sehen, wohin die Reise gehen könnte.

Wenn Menschen sich einig sind, was Ihnen heilig ist, entsteht Ökumene. Vollständige Gemeinschaft haben wir z.B. mit der altkatholischen Gemeinde in der Benediktbeurerstraße. Auch in diesem Jahr werden wir am Pfingstmontag um 10.00 Uhr in der Tennerkapelle oder im Garten bei schönem Wetter einen gemeinsamen Gottesdienst mit unseren Schwestern und Brüdern feiern. Vieles weitere entnehmen sie bitte dem Kalender.

Übrigens, die drei Männer auf der ersten Seite, das ist das Redaktionsteam unseres Gemeindebriefes:

Pfarrer Johannes Schultheiß,  
Michael Messerschmidt und eben ich.

Es grüßt Sie herzlich Ihr Pfarrer

Dr. Urs Espeel





Veranstalter: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bad Tölz  
Kontakt: Schützenstr. 12, 83646 Bad Tölz

## Gemeindekonto für Überweisungen

IBAN: DE84700543060000006346

BIC: BYLADEM1WOR

Sparkasse Bad Tölz - Wolfratshausen



Die Evangelische Gemeinde Bad Tölz finden Sie unter:

<http://www.toelz-evangelisch.de>

Im Internet finden Sie das Dekanat unter:

<http://www.evangelisch-im-oberland.de>

## Inhalt

Aus dem KV	Seite 6ff
Zum Thema	Seite 6ff
Spendenaktion	Seite 13ff
Kirchenvorstand	Seite 11ff
Ankündigungen	Seite 15
Termine	Seite 16ff
Aus Bad Heilbrunn	Seite 25
Arche Noah/Himmelszelt	Seite 26
Kinder und Jugend	Seite 29ff
Bildergalerie	Seite 31ff
Kasualien	Seite 33

## Impressum

### V.i.S.d.P.

Pfarrer Dr. Urs Espeel

### Herausgeber

Evangelisch-Lutherische  
Kirchengemeinde Bad Tölz,  
Schützenweg 10, 83646 Bad Tölz

### Druck

Druckhaus Harms e.K., Martin-Luther-  
Weg 1, 29393 Groß Oesingen

### Fotos und Texte

siehe jeweilige Bild- und  
Textunterschrift

### Redaktion

Johannes Schultheiß, Dr. Urs Espeel,  
Michael Messerschmidt

### Gestaltung

Michael Messerschmidt

### Auflage

3600

**Redaktionsschluss** des nächsten  
Gemeindebriefes **01.07.2024**

### Foto Vorder-/Rückseite

Johannes Schultheiß



## Pressemitteilung

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Publizistik (Leiter: KR M. Mädler) –  
Postfach 20 07 51 – 80007 München  
Telefon: 089 / 55 95 – 552; Fax: 089 / 55 95 – 666;  
E-mail: [pressestelle@elkb.de](mailto:pressestelle@elkb.de); <http://www.bayern-evangelisch.de>

### **Landeskirchenrat trifft richtungsweisende Entscheidung für das Dekanat Bad Tölz**

Eine nachhaltige Störung führt dazu, dass Dekan Heinrich Soffel seinen Dienst im Dekanatsbezirk Bad Tölz sowie in der Kirchengemeinde Bad Tölz nicht mehr wahrnehmen kann. Diese Entscheidung hat der Landeskirchenrat der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern in seiner Sitzung im Februar 2024 getroffen.

Vorausgegangen waren intensive Vermittlungs-Versuche und Gespräche mit den Beteiligten vor Ort und anschließend eine umfassende Untersuchung durch einen Juristen des Landeskirchenamtes. Bei der Entscheidung des Landeskirchenrates handelt es sich nicht um ein Disziplinarverfahren. Es liegen keine disziplinar- oder strafrechtlich relevanten Vorwürfe gegen Dekan Soffel vor. Entsprechende Hinweise gab es weder zu Beginn des Verfahrens noch sind welche im Rahmen der Erhebungen zu Tage getreten. Der Beschluss ist die Folge einer intensiven Auseinandersetzung mit den bestehenden Spannungen zwischen den Beteiligten vor Ort.

Eine „nachhaltige Störung“ beschreibt im kirchlichen Dienst eine anhaltende Unstimmigkeit oder Konflikte, die eine effektive Ausübung des Dienstes beeinträchtigen. Sie kann vielfältige Ursachen haben, wie unterschiedliche Auffassungen, Kommunikationsprobleme oder persönliche Konflikte. Da eine Störung des Gemeindefriedens – wie andere Konflikte auch – häufig nicht einseitig verursacht wird, ging und geht es nicht um die Frage von Schuld, sondern, ob eine solche Störung überhaupt besteht und ob sich diese auch ohne Versetzung auflösen lassen wird. Eine Folge der Nachhaltigen Störung ist daher, dass die betroffene Person dann versetzbar ist und ggf. durch Entscheidung der Kirchenleitung auf eine andere Stelle wechseln muss. Dekan Soffel hat das Recht, gegen den Beschluss vorzugehen und Rechtsmittel einzulegen. Diese Rechtsmittel haben allerdings keine aufschiebende Wirkung.

Der zuständige Regionalbischof Thomas Prieto Peral äußert sich zu der Entscheidung: „Die Situation ist für alle Beteiligten beschwerlich, aber der Landeskirchenrat sieht keine andere Möglichkeit für einen Neuanfang. Der Weg bis zu diesem Beschluss hat alle Beteiligten sehr viel Zeit und Kraft gekostet. Der Beschluss wird sicher nicht alle Fragen vor Ort lösen können, ist aber ein wichtiger Schritt, um einen Neustart überhaupt zu ermöglichen. Es ist mir und dem ganzen Landeskirchenrat wichtig, dass es für die Menschen im Dekanatsbezirk Bad Tölz jetzt eine Perspektive gibt. Mit Dekan Heinrich Soffel wird die Personalabteilung einen möglichen neuen Einsatz suchen.“

Zunächst übernehmen weiterhin die stellvertretenden Dekane Pfarrer Florian Gruber und Pfarrer Erwin Sergel die Vertretung im Dekanat Bad Tölz. Dekanate sind die mittlere Verwaltungsebene in der bayerischen evangelischen Landeskirche. Im Dekanat Bad Tölz leben etwa 30.000 Evangelische in zwölf Kirchengemeinden. Der Landeskirchenrat gehört neben dem Landesbischof, der Landessynode und dem Landessynodalausschuss zu den kirchenleitenden Organen der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern.



Bad Tölz/München, 8. März 2024  
Silke Scheder, Stellv. Pressesprecherin

## Geheiligt werde dein Name!

Diesen Satz kennen wir alle. Er stammt aus dem Vaterunser, das wir seit Kindheitstagen auswendig können. Viele Christen beten es jeden Tag. Als Thema für die nächsten Ausgaben des Gemeindebriefes hat sich das Redaktionsteam für die einzelnen Abschnitte des Vaterunser entschieden.

Was ist nun der Name Gottes?

In einer der letzten Ausgaben haben Religionskinder mit mir in Anlehnung an die 99 Namen Gottes in der muslimischen Tradition 100 Namen für Gott veröffentlicht: von „himmlischer Vater“ bis zum „Glücksbringer“ reichten die Ideen. Am bekanntesten als Gottesname ist JHWH. Am brennenden Dornbusch wurde dieser Name Mose von Gott selbst offenbart (2. Mose 3,14). Im Judentum wird aus Ehrfurcht der Name Gottes nicht ausgesprochen. In der Lutherbibel steht stattdessen HERR. Die Bedeutung von JHWH könnte man übersetzen mit „Ich bin der ich bin da.“

Wie heiligt man den Namen Gottes?

Im negativen Sinne bedeutet heiligen Gottes Name nicht zu missbrauchen z.B. indem Kriege im Namen Gottes geführt werden. Eines der 10 Gebote erinnert daran.

Im Kleinen Katechismus erklärt Martin Luther die Heiligung von Gottes Namen so: „Gottes Name ist zwar an sich selbst heilig, aber wir bitten in diesem Gebet, dass er auch bei uns heilig werde.“ Dann konkretisiert Luther seine Auslegung: Gottes Wort soll rein verkündigt und wahrhaftig gelebt werden.

Gottes Name wird durch unsere Lebensführung geheiligt!

Wir heiligen Gott, indem wir nicht auf eigene Ehre und Ruhm bedacht sind, sondern indem wir unseren Nächsten lieben, uns für Gerechtigkeit einsetzen und Barmherzigkeit üben.



Pfarrer Johannes Schultheiß

## Zum Wechsel von Pfarrerin Hartenstein 7

### **Liebe Gemeinde,**

seit dem 1. Januar 2024 ist die neue Landesstellenplanung für das Dekanat Bad Tölz in Kraft, die eine wesentliche Veränderung der übergemeindlichen Pfarrstellen mit sich bringt. So sind die beiden Klinikseelsorgestellen (mit jeweils halbem Dienstauftrag) ab Beginn dieses Jahres nicht mehr wie bisher der Kirchengemeinde Bad Tölz bzw. Miesbach zugeordnet, sondern überregional dem ganzen Dekanat. Für meine Pfarrstelle bedeutet dies eine Konzentration auf meine Arbeit als Klinikseelsorgerin, wie sie ja auch die Landessynode schon vor knapp zwei Jahren beschlossen hat. Allerdings heißt das auch, dass ich nun nicht mehr Pfarrerin der Kirchengemeinde Bad Tölz bin – also nicht mehr Mitglied des Kirchenvorstandes und des Pfarrteams von Bad Tölz.

Vieles ist in den gut fünf Jahren, die ich nun in Bad Tölz tätig bin, auch in der Gemeinde gewachsen: im konkreten Kontakt mit einzelnen Gemeindegliedern bei den Gottesdiensten und auch Kasualien, in der Arbeit im Kirchenvorstand und den Ausschüssen. Gerne denke ich an viele persönliche Gespräche und gute Begegnungen, an die Offenheit, mit der sie mich aufgenommen haben. Ganz herzlichen Dank!

Mit Johannes Schultheiß und Urs Espeel habe ich abgesprochen, dass ich gerne hin und wieder einmal einen Gottesdienst in der Gemeinde übernehme, worauf ich mich freue.

Es grüßt Sie herzlich  
Ihre Elisabeth Hartenstein



## 8 Zum Thema: geheiligt werde dein Name

### Duzen Sie Gott?

„Wassn sonst“ - oder - „Was für eine komische Frage“ - oder - „Darüber habe ich noch nie wirklich nachgedacht: ich glaube jedoch, ja.“ - oder - „Sie reden ja wohl berufsmäßig mit Gott!? Mir hat er noch nie geantwortet – also, wozu sollte ich!“

So oder ähnlich würden wohl einige verdutzte Antworten auf eine - zugegeben - doch recht ungewöhnliche Frage lauten!

Und wie halten Sie's, Schwestern und Brüder im Glauben, mit der Anrede Gottes?

Martin Luther bemerkte zu dieser ersten Gottesbitte im Vaterunser, dass in dieser Bitte „etwas finster und nicht richtig deutsch geredet (werde), denn in unserer Muttersprache würden wir also sprechen: Himmlischer Vater, hilf, dass nur dein Name möge heilig sein.“ (Martin Luther: Der große Katechismus, Dresden 1580). Luther spricht dies den Menschen des 1600 Jahrhunderts zu, die allein schon deshalb und stets in großer Sorge beteten, dass sie ja nicht der ewigen Verderbnis anheimfielen. Dieses Problem stellt sich uns spätestens seit der Aufklärung nicht mehr und die Frage nach Gott drängt sich, wenn überhaupt, wohl eher noch den „aktiveren“ Christinnen und Christen auf. Für diese - und ich generalisiere das jetzt mal mutig auf uns Bad Heilbrunner/innen, gleichsam vis-à-vis - für uns also stellt sie sich schon, zumindest hin und wieder und sei's „nur“ in Not, die ja bekanntlich beten lehrt. Und welches Gebet kommt uns dann so leicht und wie fast selbstverständlich über die Lippen: „unser“ Vaterunser! Doch was will uns Jesus mit dieser ersten Gottes-Bitte auf den Weg des gelebten Glaubens mitgeben, wenn wir nicht ins Plappern, nicht ins Belanglose verfallen wollen? Möglicherweise erinnert er uns an die Mose-Offenbarung als der junge Israelit JHWH im Busch, der brannte und halt nicht verbrannte, barfüßig, weil auf heiligem Boden stehend, Gott dazu dingte, ihm doch endlich seinen Namen zu nennen, da er ja sonst seinem Volk nicht sagen könne, wie denn dieser Gott heiße und wie dieser fortan anzurufen sei, also wie zu ihm gebetet werden solle. „Sag ihnen, ich bin, der ich bin.“ (Ex 3,15 – Einheitsübersetzung 2016)

Wenn sich nun dieser Gott dem Mose als der „Gott deines Vaters, der Gott Abrahams, der Gott Isaaks und der Gott Jakobs“ (Ex 3,6) zu erkennen gibt, den Mose ja - eigentlich - schon kennt (sollte), so zeigt er sich ihm als EINER, der ihm nun mit seinem Namen auch noch die „Verfügungs“-Chancen über IHN (JHWH) anbietet. Das ist nun revolutionär und gänzlich neu, EIN Gott (und nicht

## Zum Thema: geheiligt werde dein Name 9

mehr viele) und dazu noch auf Augenhöhe, ganz persönlich, von Du zu Du, vis-à-vis! Doch wird dem gläubigen Juden Mose in seiner Begegnung mit dem Unnahbaren, dem ganz Großen, dem ganz Anderen, dem Heiligen schlechthin, (wohl) schlagartig klar (ER offenbart sich ihm), dass JHWH ihm nun in dieser doch so nahen und berührenden Begegnung mit seinem Namen etwas überaus Kostbares, absolut Schutzbedürftiges, etwas Einmaliges offeriert, welches von nun an im tiefen Geheimnis der liebenden Begegnung das heilig zu Haltende sein wird. So lädt uns Betende die erste Bitte im Vaterunser dazu ein in diese heilige Gottes-, also Vater- und Mutterbeziehung einzutreten, um wie Mose, ganz ehrfürchtig unsere Schuhe auszuziehen, weil wir Gott auf gleicher (der Nahe) und zugleich auf ungleicher (der unendlich Ferne und Große) Höhe, weil wir Gott auf heiligem Boden, begegnen.

Jesus nennt Gott, „Abba“ („Papa“) und lädt uns beim wahren Beten zum gleichsam intimen Bekenntnis ein. Der für uns gekreuzigte und auferstandene Herr will uns immer und immer wieder nahebringen, dass sich der „große“ Gott ganz „klein“ macht, dass er uns keineswegs „von oben“ sondern „von unten“ und „nebenan“ begegnet. So nachbarlich in unsere je eigenen Glücks- und Gewaltgeschichten werden wir ihn als einen von uns betrachten und IHN also, mit größtem Respekt, doch „duzen“ dürfen: „Dein Name werde geheiligt“ – das könnte, nicht nur in der österlichen Bußzeit auch heißen, die Entfernung zu Gott auszumessen und neu den Namen zu suchen, der über allen Namen steht – unfassbar wie eine Liebeserklärung.

Pater Clemens Schliermann



# 10 Zum Thema: geheiligt werde dein Name

## **Pfarrer Schultheiß trifft ... ...Gott**

*Es ist eine große Ehre für mich, dass ich dich interviewen darf, Gott!*

Sehr gerne! Aber jeder kann jederzeit mit mir reden. Viele Menschen auf der ganzen Welt machen das auch gerade. Man nennt das Beten wie du weißt.

*Klar, aber beim Beten bekommt man ja keine richtige Antwort.*

Ich beantworte alle Gebete, auch wenn vielleicht anders als erwartet.

*Mag sein, aber ist das hier nicht nur eine Art Selbstgespräch?*

Sind dann nicht auch die biblischen Bücher nur Selbstgespräche? Oder wurden diese Texte von meinem Geist inspiriert?

*Du hast natürlich Recht. Wie darf ich dich am liebsten ansprechen? JHWH, himmlischer Vater oder vielleicht einfach Gott?*

Ich bin die Liebe. Mir ist alles Recht, was aus Liebe geschieht.

*Prima. Dann nenne ich dich einfach Gott. Normalerweise mache ich beim Interview ein Bild. Wie kann ich dich fotografieren? Soll das Bild irgendeines Künstlers nehmen? Da sieht man oft einen alten Mann auf einer Wolke. Das ist nicht gerade hilfreich um heute zu glauben.*

Wo bin ich dir ganz nah? Wahrscheinlich in der Natur, in den Bergen, oder? Mach davon ein Bild!

*Ok. Mach ich. Schön, dass Du mich so gut kennst! Manchmal habe ich das*



*Gefühl, dass sich die Menschen überhaupt nicht gut kennen. Jeder Mensch ist so mit sich und seinem Leben beschäftigt. Die einen zeigen sich nur mit schönen Bildchen von der Schokoladenseite um sich selbst zu vermarkten und andere lassen niemanden an*

*sich herankommen, aus Angst vor Verletzungen.*

*Du bist da ganz anders. Du hast dich in Jesus gezeigt mit deiner ganzen Ohnmacht und viel Schmerz über diese Welt.*

## Zum Thema: geheiligt werde dein Name 11

Trotzdem tun sich viele Menschen mit mir schwer.

*Vor Jahren hat man noch gesagt, es gehe uns zu gut. Die Menschen brauchen keinen Gott. Jetzt, wo sich die Lage für viele Menschen ökologisch, wirtschaftlich und politisch verschlechtert hat, gibt es aber auch keine Besinnung auf den Glauben. Dass die Kirche ihre Schwächen hat, ist unübersehbar. Sogar ich zweifle hin und wieder sehr stark an der Kirche. Hast du vielleicht einen kleinen Tipp, wie wir gut durch diese Krisenzeiten kommen? Liebe!*

*Die Antwort war zu erwarten. Aber es stimmt ja auch. Bei der Beschäftigung mit der Jahreslosung ist mir aufgefallen, wie schwer das wirklich ist. Im Großen wie im Kleinen versuchen Menschen rücksichtslos ihre Interessen durchzusetzen. Da kommt man mit seiner Liebe schnell unter die Räder. Oder ans Kreuz.*

*Aber ich bin doch nicht Jesus!  
Aber Christ. Sein Nachfolger.*

*Du meinst also, dass das Leiden an der Welt zum Glauben dazugehört? Das habe ich schon befürchtet. Glück ist offenbar kein Dauerzustand - zumindest nicht vor dem Tod.*

Und doch gibt es mehr Glück in dieser Welt als du denkst. Bei eurer Suche nach dem Glück überseht ihr Menschen das Glück oft, weil es so alltäglich ist.

*Eigentlich geht es mir tatsächlich gut. Aber vielen eben nicht. Deshalb bin ich ja Pfarrer geworden und arbeite leidenschaftlich für meine Gemeinde. Ich hätte gerne eine lebendige Gemeinde, wo Menschen Trost, Heilung und Freude finden, also dich Gott! Aber im Alltag ist es ein täglicher Kampf um Aufmerksamkeit für die gute Nachricht. Ständig begegnet mir verklärte Nostalgie, es gibt Ärger wegen kleinsten Kleinigkeiten und immer wieder die frustrierte Frage, warum die Kirche schrumpft. Kein Wunder, dass so viele kirchlicher Mitarbeiter früher oder später ausgebrannt sind. Was kann ich machen?*

Erinnere dich an meinen Namen: Ich bin der ich bin da.

*Richtig, auch wenn Menschen uns enttäuschen, können wir immer auf dich, die Liebe, bauen und vertrauen. Das will ich tun - und hoffentlich viele mit mir.*

### **Mit dem Gesangbuch durch das Kirchenjahr -mit dem Kirchenjahr durch das Gesangbuch**

Das Evangelische Gesangbuch ist ein riesiger Schatz der evangelischen Tradition. Auch nach über 25 Jahren hat es neben jahrhundertealten Klassikern immer noch auch Neues zu bieten. Die Veranstaltungsreihe „Mit dem Gesangbuch durch das Kirchenjahr“ bietet die Gelegenheit einmal alle Melodien des Gesangbuchs kennenzulernen, zu würdigen und zu meditieren. Melodie für Melodie werden die Gesangbuchlieder zu Gehör gebracht und laden mit ihrer tiefen Spiritualität ein zur Kontemplation. Auf der Orgelbank Pfarrer Johannes Schultheiß

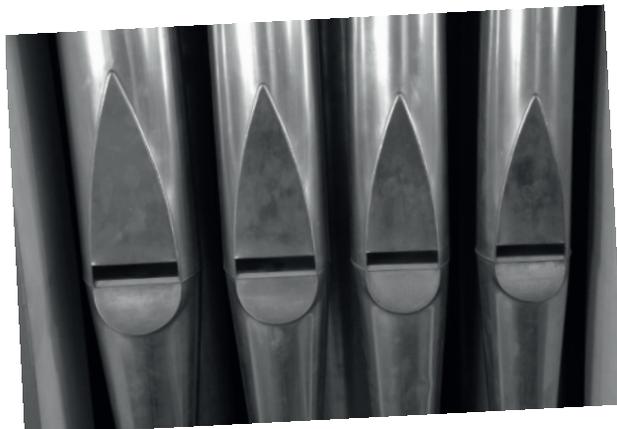
Lob- und Arbeitslieder 28. April, 10.30 Uhr (Kantate)

Morgenlieder 9. Juni, 10.30 Uhr

Festlieder 29. Juni, 10.30 Uhr



In der Tölzer Johanneskirche  
Pfarrer Johannes Schultheiß  
und weitere Musikanten



# Am 20. Oktober ist Kirchenvorstandswahl 13

## Was macht ein Kirchenvorstand?

Typisch evangelisch: im Kirchenvorstand beraten und entscheiden gewählte und berufene Ehrenamtliche gemeinsam mit Pfarrer\*innen auf Augenhöhe. In rund 1500 bayerischen evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden mit rund 12.000 Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern lenken sie die Geschicke der Ortsgemeinde und beteiligen sich an der Leitung der Kirche.

## Welche Aufgaben hat ein Kirchenvorstand?

Der Kirchenvorstand hat die Aufgabe, strategische Fragen der Gemeindeentwicklung, wie das Profil der Kirchengemeinde, Schwerpunktsetzungen und Kooperationen, festzulegen. Vor allem durch Personalentscheidungen bei Pfarrstellenbesetzungen und bei der Anstellung kirchlicher Mitarbeitenden werden Weichen der Gemeindeentwicklung gestellt.

Die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher entscheiden über die Rahmenbedingungen für die Gottesdienste, fördern das Vertraut werden mit dem christlichen Glauben, tragen Verantwortung für die Kontaktgestaltung zu allen Gemeindegliedern, entscheiden, wie die evangelische Lehre vor Ort mit Leben gefüllt wird, achten auf die Umsetzung der "Leitlinien kirchlichen Lebens", also der evangelischen Lebensordnung, kümmern sich um die Gewinnung und Motivation ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, stärken die Einheit der Gemeinde und arbeiten bei Konflikten auf Lösungen hin.

Der Kirchenvorstand hat Verantwortung für die Gebäude der Kirchengemeinde, sowie für Kindertagesstätten und diakonische Einrichtungen, die im Besitz der Gemeinde sind. Die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher verwalten das Vermögen der Gemeinde: Sie beschließen den Haushaltsplan, sind für die Erhebung der Kirchgeldes zuständig, erlassen Satzungen (z.B. für Friedhöfe) und entscheiden über die Verwendung ortskirchlicher Kollekten.

## Wieviel Zeit brauche ich?

Der Zeitumfang variiert je nach Kirchengemeinde, aber auch von Aufgabe zu Aufgabe. So ist der Vorsitz oder die Leitung eines Ausschusses meist mit einem größeren zeitlichen Einsatz verbunden. Auch eine Mitarbeit in übergemeindlichen Gremien ist möglich. Die Amtsperiode dauert in der Regel sechs Jahre. Eine Pause aus persönlichen, beruflichen oder familiären Gründen ist möglich.



**Liebe Gemeinde,**

in den letzten Jahren haben sich die finanziellen Herausforderungen für unsere Kirchengemeinde spürbar verschärft, genauso wie wir es auch in der Gesellschaft als ganzes erleben. Ich möchte die in der letzten Gemeindeversammlung begonnene Diskussion darüber durch eine detailliertere Situationsbeschreibung ergänzen:

In den letzten Jahren haben wir festgestellt, dass die Einnahmen und Zuweisungen unserer Landeskirche für unsere Gemeinde rückläufig sind. Grund hierfür sind vor allem die rückläufigen Mitgliederzahlen innerhalb unserer Kirche, die vor allem durch gesellschaftliche Veränderungen einerseits und die demografische Entwicklung andererseits verstärkt werden.

Gleichzeitig sehen auch wir uns mit steigenden Ausgaben konfrontiert, da Tarifierhöhungen und gestiegenen Betriebskosten auch unser Budget zunehmend belasten. Diese Entwicklung ist nicht nur eine momentane Erscheinung, sondern eine langfristige Tendenz, der wir uns stellen müssen.

Diese sich gegenseitig verstärkende Kombination sorgt dafür, dass sich unsere Kirchengemeinde in einer Situation wiederfindet, dass wir ohne Veränderung über die nächsten beiden Jahre mit einem Defizit von rund 110.000,-€ rechnen müssen. Das bedeutet, dass wir uns von der Illusion verabschieden müssen, dass ein "weiter so wie bisher" möglich ist.

Es ist an der Zeit, ehrlich miteinander zu sein: Die Zeiten, in denen wir uns auf eine scheinbar unerschöpfliche Finanzbasis verlassen konnten, sind vorbei. Die Mär von der "reichen Kirche" gilt nicht mehr. Wir stehen vor der Realität, dass die finanziellen Ressourcen begrenzt sind und wir unsere Ausgaben sorgfältig planen müssen.

Wir müssen bereit sein, diese Veränderungen anzunehmen und kreative Lösungen zu finden, um unsere Gemeinde und unsere Kirche als Ganzes zu erhalten und zu stärken.

Dies erfordert möglicherweise auch schmerzhaft Entscheidungen und Opfer, aber es ist entscheidend, dass wir diese Herausforderung gemeinsam angehen. Nur so können wir sicherstellen, dass unsere Gemeinde auch in Zukunft ein Ort des Glauben, der Gemeinschaft und der Nächstenliebe bleibt.

Eine Möglichkeit, auf die finanziellen Herausforderungen zu reagieren, ist eine ehrliche Überprüfung unserer Ausgaben. Wir müssen sicherstellen, dass jeder Cent sinnvoll eingesetzt wird und dass wir uns auf die Bereiche konzentrieren, die für unsere Gemeinde am wichtigsten sind.

Darüber hinaus müssen wir auch neue Wege finden, um Einnahmen zu generieren. Das kann bedeuten, dass wir unsere Gemeindearbeit noch mehr für ehrenamtliches Engagement öffnen und für neue Mitglieder werben, Spendenaktionen organisieren und uns nach alternativen Einnahmequellen umsehen.

Ja, die finanziellen Herausforderungen sind real, und ja, Veränderungen sind unvermeidlich. Aber jede notwendige Veränderung ist auch eine Chance für die Zukunft.

Wir laden euch alle ein, an diesem Prozess teilzunehmen und eure Ideen und Vorschläge einzubringen. Der Kirchenvorstand wird es, auch nach der diesjährigen Wahl, nicht alleine richten können. Nur gemeinsam können wir die Zukunft unserer Kirchengemeinde gestalten und sie zu einem Ort machen, an dem sich alle willkommen und geborgen fühlen.

Mit herzlichen Grüßen,  
Tom Nether  
Kirchenpfleger



**Termine und Themen für April - Juli**

13. April

Workshop wertschätzende Familienkommunikation  
-die Macht der Worte (<https://heikekozikowski.de>)  
(mit Voranmeldung) - parallel Kinderbetreuung

11. Mai

Kaffee &amp; Austausch

08. Juni

Kräutersammeln und gemeinsames  
Kochen und Essen mit den  
Kindern.

(Mit Anmeldung)

bereits ab Vormittag

06. Juli

Gemeinsamer Tagesausflug mit  
Alleinerziehenden aus München  
(mit Voranmeldung)

bereits ab 10 Uhr

(Achtung: kein Treffen am  
13.07.24)



**Diakonie Oberland** Diakonisches Werk der Evang.-Luth. Dekanatsbezirke Wehrheim und Bad Tölz a.V.

## Alleinerziehend – aber nicht allein

Allein erziehende Mütter und Väter treffen sich in der Regel jeden 2. Samstag im Monat zwischen 15.00 und 18.00 Uhr zu unterschiedlichen Themen und Unternehmungen

Bild von José Antonio Alba auf Pixabay

Wir sind im Dachgeschoss des Evangelischen Gemeindehauses, Schützenweg 10, 83646 Bad Tölz.  
Die Kinder werden in dieser Zeit im Evangelischen Kindergarten „Arche Noah“ betreut.  
Bitte geben Sie Hausschuhe und eine kleine Brotzeit für die Kinder mit.  
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Isabelle Hagen von der Diakonie München und Oberbayern unter 08041 – 76127339 oder [IHagen@diakonie-muc-obb.de](mailto:IHagen@diakonie-muc-obb.de) und [hagen@diakonie-oberland.de](mailto:hagen@diakonie-oberland.de) oder Claudia Schneider 0171-1608135 und Conny Lintow 0151-74407912

- spontane Änderungen im Programm möglich - immer Austausch  
zwischen den Eltern möglich - gerne mit Tauschbörse -



Isabelle Hagen

**Liebe Kirchengemeinde und Interessierte,**

die Idee einen Markt für Kleidung und Gebrauchsgegenstände mit günstigen Preisen zu veranstalten, ist bei uns seit einigen Monaten gereift und nun möchten wir einen ersten Termin für „Allerhand aus 2. Hand“ anbieten.

Einige suchen gut erhaltene, gebrauchte Kleidung und Dinge aus Nachhaltigkeitsgründen, andere müssen mit ihrem Geld gut haushalten und suchen trotz wenig Budget gute Qualität. Auch wer gerne über Flohmärkte bummelt und sich über Schnäppchen freut, wird hier sicher fündig. Bei angebotenen Getränken, Kaffee und Kuchen bietet sich die Möglichkeit ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen.

Wer also gute erhaltene, saubere und zeitgemäße Kleidung und Gegenstände aller Art (ver-)kaufen möchte, ist herzlich eingeladen als Verkäufer oder Besucher mitzumachen!

Wir freuen uns auf Sie!

Ulrike Globisch  
Ehrenamtliche der Kirchengemeinde

Isabelle Hagen  
Soz. Beratung Diakonie

**Allerhand aus 2. Hand**

**Wann:** Samstag, 27. April 2024 von 10 – 15 Uhr

**Wo:** Evang. Gemeindehaus, Schützenweg 10,  
Bad Tölz

Alle die Lust haben mitzumachen, können sich  
**bis zum 19. April**

unter Tel. Nr.: 08041-761273 31 oder  
per E-Mail: [ulrike.globisch@elkb.de](mailto:ulrike.globisch@elkb.de), anmelden.

Tische werden zur Verfügung gestellt,  
Kleiderständer nach Verfügbarkeit

**Bitte nur zeitgemäße, gut erhaltene, saubere Kleidung  
und Gebrauchsgegenstände**

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Der Erlös aus Standgebühr, Kuchen- und Getränkeverkauf  
kommt der Evang. Kirchengemeinde und der Diakonie für  
soziale Zwecke zugute.



Diakonie   
München und Oberbayern

**Kirchenkaffee**

- K** Kommt gerne zusammen zum Reden und Plaudern
- A** Am Ende des Gottesdienstes
- F** Für alle, die ein wenig Zeit haben, für die Gemeinschaft
- F** Fester Termin ist der 4. Sonntag im Monat (mit wenigen Ausnahmen)
- E** Einfach in der Sakristei oder vor der Kirche, je nach Wetter
- E** Ein schöner Treffpunkt soll es sein!



Termine: 21. April, 26. Mai, 23. Juni, 28. Juli

### Kirche für Kinder



Liebe Familien, ab Dezember 2023 bieten wir den Kindergottesdienst für Kindergarten und Schulkinder am 3. Sonntag des Monats gleichzeitig zum Erwachsenengottesdienst an. Sie können dann gemeinsam zum Gottesdienst kommen. Wir beginnen zusammen und dann gehen die Kinder in den Gemeinderaum neben der Kirche und feiern dort ihren Gottesdienst.

Der Zappelphilipp Gottesdienst bleibt am 1. Sonntag im Monat.

*Donnerstag, 28. März Gründonnerstag*  
18 Uhr mit Pfarrer Johannes Schultheiß

#### **Mit dem Gesangbuch durch das Kirchenjahr**

Abendmahls- und Gottesdienstlieder  
Johanneskirche

19 Uhr mit Pfarrer Dr. Urs Espeel

#### **DenkKultur (Zoom)**

Kapitalismus und Verschwendung  
(Georges Batailles)  
Gemeindehaus Bad Tölz

*Freitag, 29. März Karfreitag*  
09.30 Uhr mit Pfarrer Dr. Urs Espeel

#### **Gottesdienst**

Johanneskirche

15 Uhr mit Pfarrer Dr. Urs Espeel

#### **Gottesdienst**

Christuskirche

16 Uhr mit Pfarrer Dr. Urs Espeel

#### **Gottesdienst**

Josefistift Bad Tölz

*Freitag, 29. März Karfreitag*  
19.30 Uhr

#### **Kirchenvorstandssitzung**

Gemeindehaus Bad Tölz

*Sonntag, 31. März Ostersonntag*

06 Uhr mit Pfarrer Dr. Urs Espeel

#### **Gottesdienst**

Osternacht mit anschl. Osterfrühstück  
Johanneskirche

09.30 Uhr mit Pfarrer Dr. Urs Espeel

#### **Gottesdienst**

Johanneskirche

09.30 Uhr mit Pfarrer Johannes Schultheiß

#### **Osterfrühstück**

Gemeindesaal Bad Heilbrunn

11 Uhr mit Pfarrer Johannes Schultheiß

#### **Gottesdienst**

Christuskirche

*Montag, 1. April Ostermontag*

10.30 Uhr mit Pfarrer Johannes Schultheiß

#### **Mit dem Gesangbuch durch das Kirchenjahr**

Osterlieder  
Johanneskirche

*Mittwoch, 3. April*

19 Uhr mit Pfarrerin E. Hartenstein

**Gottesdienst**

Fachklinik Bad Heilbrunn

*Mittwoch, 10. April*

19 Uhr mit Pfarrerin E. Hartenstein

**Gottesdienst**

Fachklinik Bad Heilbrunn

*Sonntag, 7. April Quasimodogeniti*

09.30 Uhr mit Pfarrer Dr. Urs Espeel

**Gottesdienst**

Johanneskirche

*Donnerstag, 11. April*

08 Uhr

**Café Miteinander**

Gemeindehaus Bad Tölz

11 Uhr mit Prädikant Stefan Seligmann

**Gottesdienst**

Christuskirche

*Samstag, 13. April*

14 Uhr mit Isabelle Hagen

**Alleinerziehenden-Treff**

Gemeindehaus Bad Tölz

11 Uhr mit Pfarrer Dr. Urs Espeel

**Zappelphilipp-Gottesdienst**

Johanneskirche

19 Uhr

**Konzert von Acrobaleno**

Johanneskirche

*Montag, 8. April*

15 Uhr mit Pfarrer Johannes Schultheiß

**Nachmittag der Begegnung**

Gemeindsaal Bad Heilbrunn

*Sonntag, 14. April Misericordias Domini*

09.30 Uhr mit Pfarrteam

**Gottesdienst**

Johanneskirche

15 Uhr mit Ursula Gabler, Mechthild Felsch  
und Pfarrer Dr. Urs Espeel

**Trauercafé**

Bei Kaffee und Kuchen Erfahrungen  
miteinander teilen: Selber reden oder  
einfach zuhören.

Gemeindehaus Bad Tölz

ca. 10.30 Uhr mit Pfarrteam

**Gemeindeversammlung**

Gemeindehaus Bad Tölz

19.30 Uhr mit Pfarrer Johannes Schultheiß

**Bibel im Gespräch**

Gemeindsaal Bad Heilbrunn

*Montag, 15. April*

18.30 Uhr mit Pfarrer Dr. Urs Espeel

**BibelkUrs**

Aus dem Buch Numeri (4. Mose):  
Auflehnung Mirjams und Aarons

Zoom-Konferenz

*Dienstag, 9. April*

16.30 Uhr mit Peter Petsch

**Dämmerchoppen für den Herrn**

Gemeindehaus Bad Tölz

*Mittwoch, 17. April*

19 Uhr mit Pfarrerin E. Hartenstein

**Gottesdienst**

Fachklinik Bad Heilbrunn

*Donnerstag, 18. April*

08 Uhr

**Café Miteinander**

Gemeindehaus Bad Tölz

*Sonntag, 21. April Jubilate*

09.30 Uhr mit Pfarrer Johannes Schultheiß

**Gottesdienst**

Johanneskirche

09.30 Uhr mit Prädikantin Gabriele Gerg

**Kindergottesdienst**

Johanneskirche

10.30 Uhr mit Barbara Grassl

**Kirchenkaffee**

Johanneskirche

11 Uhr mit Pfarrer Johannes Schultheiß

**Gottesdienst**

Christuskirche

*Montag, 22. April*

19.30 Uhr mit Pfarrer Johannes Schultheiß

**Gespräche auf der blauen Couch**

Mit Ingrid Spindler von der Sängerrunde

Gemeindesaal Bad Heilbrunn

19.30 Uhr mit Lia Mattner

**Meditatives Tanzen**

... zu Themen der Jahreszeit, begleitet durch Musik und Gitarre

Gemeindehaus Bad Tölz

*Dienstag, 23. April*

16.30 Uhr mit Peter Petsch

**Dämmerchoppen für den Herrn**

Gemeindehaus Bad Tölz

*Mittwoch, 24. April*

19 Uhr mit Pfarrerin E. Hartenstein

**Gottesdienst**

Fachklinik Bad Heilbrunn

*Donnerstag, 25. April*

08 Uhr

**Café Miteinander**

Gemeindehaus Bad Tölz

19 Uhr mit Pfarrer Dr. Urs Espeel

**DenkKultur (Zoom)**

Was heißt es eigentlich Natur?

Gemeindehaus Bad Tölz

*Sonntag, 28. April Kantate*

09.30 Uhr mit Pfarrer Dr. Urs Espeel

**Gottesdienst**

Johanneskirche

10.30 Uhr mit Pfarrer Johannes Schultheiß

**Mit dem Gesangbuch durch das Kirchenjahr - Lob- und Arbeitslieder**

Johanneskirche

11 Uhr mit Pfarrer Dr. Urs Espeel

**Gottesdienst**

Christuskirche

*Montag, 29. April*

19.30 Uhr

**Kirchenvorstandssitzung**

Gemeindehaus Bad Tölz

*Donnerstag, 2. Mai*

08 Uhr

**Café Miteinander**

Gemeindehaus Bad Tölz

*Samstag, 4. Mai*

18 Uhr mit Pfarrer Johannes Schultheiß und  
Pfarrer Dr. Urs Espeel

**Konfi-Abendmahlgottesdienst**

Johanneskirche

*Sonntag, 5. Mai Rogate*

09.30 Uhr mit Pfarrer Dr. Urs Espeel

**Konfirmation**

Johanneskirche

11 Uhr mit Pfarrer Johannes Schultheiß

**Konfirmation**

Christuskirche

12 Uhr

**Kirchenkaffee**

Gemeindsaal Bad Heilbrunn

*Montag, 6. Mai*

15 Uhr mit Pfarrer Johannes Schultheiß

**Nachmittag der Begegnung**

Gemeindsaal Bad Heilbrunn

15 Uhr mit Ursula Gabler, Mechthild Felsch  
und Pfarrer Dr. Urs Espeel

**Trauercafé**

Bei Kaffee und Kuchen Erfahrungen  
miteinander teilen: Selber reden oder  
einfach zuhören.

Gemeindehaus Bad Tölz

18.30 Uhr mit Pfarrer Dr. Urs Espeel

**BibelkUrs**

Aus dem Buch Numeri (4. Mose)  
Die Wasser der Reinigung  
Zoom-Konferenz

*Mittwoch, 8. Mai*

19 Uhr mit Pfarrerin E. Hartenstein

**Gottesdienst**

Johanneskirche

*Donnerstag, 9. Mai Christi Himmelfahrt*

08 Uhr

**Café Miteinander**

Gemeindehaus Bad Tölz

*Samstag, 11. Mai*

14 Uhr mit Isabelle Hagen

**Alleinerziehenden-Treff**

Gemeindehaus Bad Tölz

*Sonntag, 12. Mai Exaudi*

09.30 Uhr mit Pfarrer Johannes Schultheiß

**Konfirmation**

Johanneskirche

11 Uhr mit Pfarrer Dr. Urs Espeel

**Gottesdienst**

Christuskirche

19 Uhr mit Pfarrerin Friederike Braun

**Der Andere Gottesdienst**

Johanneskirche

*Montag, 13. Mai*

19.30 Uhr mit Pfarrer Johannes Schultheiß

**Bibel im Gespräch**

Gemeindsaal Bad Heilbrunn

19.30 Uhr mit Lia Mattner

**Meditatives Tanzen**

... zu Themen der Jahreszeit,  
begleitet durch Musik und Gitarre  
Gemeindehaus Bad Tölz

*Dienstag, 14. Mai*

16.30 Uhr mit Peter Petsch

**Dämmerschoppen für den Herrn**

Gemeindehaus Bad Tölz

*Mittwoch, 15. Mai*

19 Uhr mit Pfarrerin E. Hartenstein

**Gottesdienst**

Fachklinik Bad Heilbrunn

*Donnerstag, 16. Mai*

08 Uhr

**Café Miteinander**

Gemeindehaus Bad Tölz

*Sonntag, 19. Mai Pfingstsonntag*

09.30 Uhr mit Pfarrer Dr. Urs Espeel

**Gottesdienst**

Johanneskirche

09.30 Uhr mit Prädikantin Gabriele Gerg

**Kindergottesdienst**

Johanneskirche

11 Uhr mit Pfarrer Dr. Urs Espeel

**Gottesdienst**

Christuskirche

*Montag, 20. Mai Pfingstmontag*

10 Uhr mit Pfarrer Dr. Urs Espeel

**Gottesdienst**

Tennerkapelle

*Mittwoch, 22. Mai*

19 Uhr mit Pfarrerin E. Hartenstein

**Gottesdienst**

Fachklinik Bad Heilbrunn

*Sonntag, 26. Mai Trinitatis*

09.30 Uhr mit Prarrer i.R. Johannes Braun

**Gottesdienst**

Johanneskirche

10.30 Uhr mit Barbara Grassl

**Kirchenkaffee**

Johanneskirche

11 Uhr mit Pfarrer i.R. Johannes Braun

**Gottesdienst**

Christuskirche

*Dienstag, 28. Mai*

16.30 Uhr mit Peter Petsch

**Dämmerschoppen für den Herrn**

Gemeindehaus Bad Tölz

*Sonntag, 2. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis*

09.30 Uhr mit Pfarrer Johannes Schultheiß

**Gottesdienst**

Johanneskirche

11 Uhr mit Pfarrer Johannes Schultheiß

**Gottesdienst**

Christuskirche

11 Uhr mit Pfarrer Dr. Urs Espeel

**Zappelphilipp-Gottesdienst**

Johanneskirche

12 Uhr

**Kirchenkaffee**

Gemeindesaal Bad Heilbrunn

*Montag, 3. Juni*

15 Uhr mit Pfarrer Johannes Schultheiß

**Nachmittag der Begegnung**

Gemeindesaal Bad Heilbrunn

*Montag, 3. Juni*

15 Uhr mit Ursula Gabler, Mechthild Felsch und Pfarrer Dr. Urs Espeel

**Trauercafé**

Bei Kaffee und Kuchen Erfahrungen miteinander teilen: Selber reden oder einfach zuhören.

Gemeindehaus Bad Tölz

18.30 Uhr mit Pfarrer Dr. Urs Espeel

**BibelkUrs**

Aus dem Buch Numeri (4. Mose)

Zoom-Konferenz

*Mittwoch, 5. Juni*

19 Uhr mit Pfarrerin E. Hartenstein

**Gottesdienst**

Fachklinik Bad Heilbrunn

19.30 Uhr

**Kirchenvorstandssitzung**

Gemeindehaus Bad Tölz

*Donnerstag, 6. Juni*

08 Uhr

**Café Miteinander**

Gemeindehaus Bad Tölz

*Sonntag, 9. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis*

09.30 Uhr mit Pfarrer Johannes Schultheiß

**Gottesdienst**

Johanneskirche

10.30 Uhr mit Pfarrer Johannes Schultheiß

**Mit dem Gesangbuch durch das Kirchenjahr - Morgenlieder**

Johanneskirche

*Sonntag, 9. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis*

11 Uhr mit Lektor Alexander Knaupp

**Gottesdienst**

Christuskirche

*Montag, 10. Juni*

19.30 Uhr mit Pfarrer Johannes Schultheiß

**Bibel im Gespräch**

Gemeindesaal Bad Heilbrunn

*Dienstag, 11. Juni*

16.30 Uhr mit Peter Petsch

**Dämmerchoppen für den Herrn**

Gemeindehaus Bad Tölz

*Mittwoch, 12. Juni*

19 Uhr mit Pfarrerin E. Hartenstein

Gottesdienst

Fachklinik Bad Heilbrunn

*Donnerstag, 13. Juni*

08 Uhr

**Café Miteinander**

Gemeindehaus Bad Tölz

*Sonntag, 16. Juni 3. Sonntag nach Trinitatis*

09.30 Uhr mit Pfarrer Johannes Schultheiß

**Gottesdienst**

Johanneskirche

09.30 Uhr mit Prädikantin Gabriele Gerg

**Kindergottesdienst**

Johanneskirche

10.30 Uhr mit Barbara Grassl

**Kirchenkaffee**

Johanneskirche

*Sonntag, 16. Juni 3. Sonntag nach Trinitatis*

11 Uhr mit Pfarrer Johannes Schultheiß

**Gottesdienst**

Christuskirche

*Montag, 17. Juni*

19.30 Uhr mit Lia Mattner

**Meditatives Tanzen**

Gemeindehaus Bad Tölz

*Mittwoch, 19. Juni*

19 Uhr mit Pfarrerin E. Hartenstein

**Gottesdienst**

Fachklinik Bad Heilbrunn

*Donnerstag, 20. Juni*

08 Uhr

**Café Miteinander**

Gemeindehaus Bad Tölz

*Sonntag, 23. Juni 4. Sonntag nach Trinitatis*

09.30 Uhr mit Pfarrer Johannes Schultheiß

**Gottesdienst**

Johanneskirche

11 Uhr mit Pfarrer Johannes Schultheiß

**Gottesdienst**

Christuskirche

*Montag, 24. Juni Johannis*

19.30 Uhr mit Pfarrer Johannes Schultheiß

**Gespräche auf der blauen Couch**

Mit Christoph Spindler von der Musikkapelle

Gemeindesaal Bad Heilbrunn

*Dienstag, 25. Juni*

16.30 Uhr mit Peter Petsch

**Dämmerchoppen für den Herrn**

Gemeindehaus Bad Tölz

*Mittwoch, 26. Juni*

19 Uhr mit Pfarrerin E. Hartenstein

Gottesdienst

Fachklinik Bad Heilbrunn

*Donnerstag, 27. Juni*

08 Uhr

**Café Miteinander**

Gemeindehaus Bad Tölz

19 Uhr mit Pfarrer Dr. Urs Espeel

**DenkKultur (Zoom)**

Politik und Wahrheit (Hannah Arendt)

Gemeindehaus Bad Tölz

*Samstag, 29. Juni*

10.30 Uhr mit Pfarrer Johannes Schultheiß

**Mit dem Gesangbuch durch das  
Kirchenjahr - Festlieder**

Johanneskirche

*Sonntag, 30. Juni 5. Sonntag nach Trinitatis*

09.30 Uhr mit Pfarrer Johannes Schultheiß

**Gottesdienst**

Johanneskirche

11 Uhr mit Pfarrer Johannes Schultheiß

**Gottesdienst**

Christuskirche

*Montag, 1. Juli*

15 Uhr mit Pfarrer Johannes Schultheiß

**Nachmittag der Begegnung**

Gemeindesaal Bad Heilbrunn

*Montag, 1. Juli*

15 Uhr mit Ursula Gabler, Mechthild Felsch und Pfarrer Dr. Urs Espeel

**Trauercafé**

Bei Kaffee und Kuchen Erfahrungen miteinander teilen: Selber reden oder einfach zuhören.

Gemeindehaus Bad Tölz

18.30 Uhr mit Pfarrer Dr. Urs Espeel

**BibelkUrs**

Aus dem Buch Numeri (4. Mose): Orte der Zuflucht

Zoom-Konferenz

*Mittwoch, 3. Juli*

19 Uhr mit Pfarrer Dr. Urs Espeel

Gottesdienst

Fachklinik Bad Heilbrunn

*Donnerstag, 4. Juli*

08 Uhr

**Café Miteinander**

Gemeindehaus Bad Tölz

*Sonntag, 7. Juli 6. Sonntag nach Trinitatis*

09.30 Uhr mit Pfarrer Johannes Schultheiß

**Gottesdienst**

Johanneskirche

11 Uhr mit Pfarrer Johannes Schultheiß

**Gottesdienst**

Christuskirche

12 Uhr

**Kirchenkaffee**

Gemeindesaal Bad Heilbrunn

*Montag, 8. Juli*

19.30 Uhr mit Pfarrer Johannes Schultheiß

**Bibel im Gespräch**

Gemeindesaal Bad Heilbrunn

*Dienstag, 9. Juli*

16.30 Uhr mit Peter Petsch

**Dämmerstopp für den Herrn**

Gemeindehaus Bad Tölz

*Mittwoch, 10. Juli*

19 Uhr mit Pfarrerin E. Hartenstein

**Gottesdienst**

Fachklinik Bad Heilbrunn

*Donnerstag, 11. Juli*

08 Uhr

**Café Miteinander**

Gemeindehaus Bad Tölz

19.30 Uhr

**Kirchenvorstandssitzung**

Gemeindehaus Bad Tölz

*Samstag, 13. Juli*

19 Uhr mit Sabine Loredó Silva - Gesang &

Ulf Dressler - Laute

**Konzert - Lieder von Lieb`,- Klag`,-  
Trost und Zuversicht aus Renaissance  
und Barock**

Christuskirche

*Sonntag, 14. Juli 7. Sonntag nach Trinitatis*

09.30 Uhr mit Pfarrteam

**Gottesdienst**

Johanneskirche

*Sonntag, 14. Juli 7. Sonntag nach Trinitatis*

11 Uhr

**Gemeindefest**

Gemeindehaus Bad Tölz

*Montag, 15. Juli*

18.30 Uhr mit Pfarrer Dr. Urs Espeel

**Bibelkurs**

Zoom-Konferenz

*Mittwoch, 17. Juli*

09 Uhr mit Dorothee Fritsch

**Abschlusschulgottesdienst**

**SFZ Bad Tölz**

Johanneskirche

19 Uhr mit Pfarrerin E. Hartenstein

**Gottesdienst**

Fachklinik Bad Heilbrunn

*Donnerstag, 18. Juli*

08 Uhr

**Café Miteinander**

Gemeindehaus Bad Tölz

*Sonntag, 21. Juli 8. Sonntag nach Trinitatis*

09.30 Uhr mit Pfarrer Johannes Schultheiß

**Gottesdienst**

Johanneskirche

09.30 Uhr mit Prädikantin Gabriele Gerg

**Kindergottesdienst**

Johanneskirche

10.30 Uhr mit Barbara Grassl

**Kirchencafé**

Johanneskirche

*Sonntag, 21. Juli 8. Sonntag nach Trinitatis*

11 Uhr mit Pfarrer Johannes Schultheiß

**Gottesdienst**

Christuskirche

*Montag, 22. Juli*

19.30 Uhr mit Pfarrer Johannes Schultheiß

**Gespräche auf der blauen Couch**

Gemeindsaal Bad Heilbrunn

*Dienstag, 23. Juli*

16.30 Uhr mit Peter Petsch

**Dämmerchoppen für den Herrn**

Gemeindehaus Bad Tölz

*Mittwoch, 24. Juli*

19 Uhr mit Pfarrerin E. Hartenstein

**Gottesdienst**

Fachklinik Bad Heilbrunn

*Donnerstag, 25. Juli*

08 Uhr

**Café Miteinander**

Gemeindehaus Bad Tölz

*Sonntag, 28. Juli 9. Sonntag nach Trinitatis*

09.30 Uhr mit Prädikantin Gabriele Gerg

**Gottesdienst**

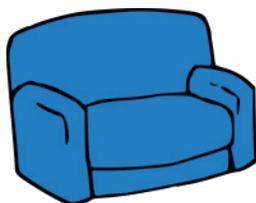
Johanneskirche

11 Uhr mit Pfarrer Johannes Schultheiß

**Gottesdienst**

Christuskirche

## Gespräche auf der blauen Couch



Mann und Frau trifft sich in Bad Heilbrunn zu Gesprächen auf der blauen Couch im evangelischen Gemeindehaus. Es werden aktuelle Themen von der Politik bis zur Theologie in einer guten Atmosphäre besprochen und diskutiert. Eingeladen sind Redner und Zuhörende jeglichen Alters aus Bad Heilbrunn und anderen Orten.

Termine:

22. April mit Ingrid Spindler von der Sängerrunde

24. Juni mit Christoph Spindler von der Musikkapelle

Montags um 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindesaal von Bad Heilbrunn

Leitung: Pfarrer Johannes Schultheiß

## Nachmittag der Begegnung

„Der Nachmittag der Begegnung“ ist ein Erzählkaffee nicht nur, aber v.a. für Seniorinnen und Senioren.

8. April Schnee von gestern (Wetter)

6. Mai Alles neu macht der Mai (Kaufen)

3. Juni Lieblingsorte

1. Juli Rätselzeit

Immer um 15 Uhr im evangelischen Gemeindesaal

Leitung: Pfarrer Johannes Schultheiß

## Die Bibel im Gespräch

„Die Bibel im Gespräch“ ist ein offener Gesprächskreis über die Bibel, in dem die Bibel in konkreten Bezug zum eigenen Leben gebracht wird.

Aktuell besprechen wir u.a. Predigttexte.

Termine: 8. April, 13. Mai, 10. Juni, 8. Juli

Montags um 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindesaal

Leitung: Pfarrer Johannes Schultheiß

## 28 Kindergarten Arche Noah zum Thema

Geheiligt werde dein Name - Bericht aus der Arche Noah

Gott erscheint uns in jedem Menschen

Der eigene Name ist für Kinder in Krippe und Kindergarten ein wichtiges Element, wenn es darum geht das eigene Selbstkonzept zu entwickeln. Martin Buber hat den Satz geprägt:

### **Der Mensch wird am Du zum Ich.**

Im Gruppenalltag dürfen, die uns anvertrauten Kinder dies täglich erleben. Durch das Genannt werden des eigenen Namens in der Gemeinschaft (z.B. im Morgenkreis, beim Begrüßungslied) erfährt jedes einzelne Kind:

**Ich werde gesehen   Ich gehöre dazu   Ich bin Teil der Arche Noah**  
**Ich bin Bestandteil meiner Gruppe**  
**Ich bin einzigartig**  
**Ich bin wertvoll**

Dies ist ein essentieller Bestandteil für die Entwicklung von Resilienz und einem positiven Selbstbild im Heranwachsen unserer Kinder.

Edith Schwaighofer



Einmal im Monat bekommen wir Besuch von Pfarrer Johannes Schultheiß, der uns durch Gespräche, Gebete und religiöse Angebote die christlichen Werte im Jahreskreis näherbringt.

Das Beten spielt bei uns im Alltag eine große Rolle. So beten wir z. B. vor dem Essen und sagen Gott „Danke“ dass es uns gut geht.

Oft beten wir gemeinsam das „Vater unser“, das die Kinder mit Bewegungen darstellen. Dieses wollen wir euch hier zeigen:



„Vater unser im Himmel  
geheiligt werde dein Name  
dein Reich komme  
dein Wille geschehe  
wie im Himmel so auf Erden ...

... unser tägliches Brot gib uns heute  
Und vergib uns unsere Schuld  
Wie auch wir vergeben unsern Schuldigern  
und führe uns nicht in Versuchung  
sondern erlöse uns von den Bösen ...



... denn dein ist das Reich

und die Kraft

und die Herrlichkeit

in Ewigkeit

Amen.“

**Konfetzival vom 12. bis 15. Juli am Walchensee**

„KONFETZIVAL“, darin stecken die Wörter Konfi und Festival. Konfetzival sind vier Tage Hüttenlager am Walchensee für die 2024 Konfirmierten. Die rund 100 Plätze werden unter den Kirchengemeinden im Dekanat Bad Tölz verteilt. Auf dem Programm stehen: neue Leute kennen lernen, Evangelisch mal ganz groß erleben, sportliche Aktivitäten, kreative Workshops, Zeit um über den Glauben zu sprechen und natürlich Baden im Walchensee.

Mehr Infos unter [www.Konfetzival.de](http://www.Konfetzival.de)

**Abenteuer-Übernachtung rund um die Christuskirche**

Alle Kinder ab 6 Jahre sind vom 27. - 28. Juli zur Abenteuer-Übernachtung in Bad Heilbrunn eingeladen. Los geht es um 17 Uhr an der Christuskirche. Neben vielen Spielen, Lagerfeuer und Stockbrot, steht natürlich auch eine Nachtwanderung auf dem Programm. Am Sonntag feiern wir um 11 Uhr einen Gottesdienst, wenn möglich im Grünen. Anmeldung über das örtliche Sommerferienprogramm oder direkt bei Pfarrer Schultheiß.

### Zeltlager Tent Event

Die evangelische Gemeindejugend Bad Tölz bietet in den Sommerferien vom 12. - 18. August wieder ein Zeltlager an für alle Kinder und Jugendlichen zwischen 10 und 15 Jahren.

Der Zeltplatz in Stockheim am Igelsbachsee liegt idyllisch mit vielen Spielmöglichkeiten mitten in der fränkischen Seenplatte. Es wird eine Gruppe für Kinder und eine für Jugendliche mit jeweils eigenem Programm angeboten. Anmeldungen mit weiteren Informationen gibt es auf unserer Homepage: <https://www.toelz-evangelisch.de/tent-event/>



Ohne die fleißigen Helfer geht gar nichts....

### Sommerfest der Evangelischen Jugend

Am Sonntag, 7. Juli, feiert die Evangelische Gemeindejugend ab 18 Uhr ihr Sommerfest. Egal ob als Jugendleiter-/in aktiv oder nicht, eingeladen sind alle Jugendlichen und jungen Erwachsene. Beim Sommerfest werden auch die JugendvertreterInnen für den neuen Jugendausschuss gewählt.

Verbindliche Anmeldung bitte bis 1. Juli  
bei Pfarrer Johannes Schultheiß, Tel.: 08046 244





Acrobaleno

Kindergottesdienst mit Gabi Gerg  
immer am 3. Sonntag im Monat



Konfi-Seminar





Projektchor dank Britta Schultheiß und Friedrich Sauler

Verabschiedung Pater Bopp, Einführung Clemens Schliermann





Lesung mit Achim Bogdahn



B. K. im  
Kirchenasyl  
beim Streichen  
der  
Jugendräume

Die Evang. Jugend im Dekanat Bad Tölz bietet in diesem Jahr folgende Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche an:

### **Osterferien**

25. - 28. März

Wir bauen eine Legostadt, für 8 - 12-Jährige, Gemeindehaus Geretsried

03. - 06. April

Wir bauen eine Legostadt, für 8 - 12-Jährige, Gemeindehaus Miesbach

Kosten: 25.- Euro

Da schlagen Kinderherzen höher. Eine riesige Legostadt aus tausenden von Legosteinen bauen, die täglich weiterwächst. Ohne Übernachtungen, die Kinder müssen täglich gebracht und wieder abgeholt werden.

### **Pfingstferien**

19. - 26. Mai

Ökumenische Jugendfreizeit für ab 15-Jährige in Taizé/Frankreich

Kosten: 220.- Euro

Zusammen mit Jugendlichen aus vielen Ländern die faszinierende Glaubensgemeinschaft erleben.

### **Sommerferien**

27. Juli - 06. August

Zeltlager für 11 - 13-Jährige in Lindenbichl/Staffelsee

Kosten: 320.- Euro

Baden, Spielen, Basteln, jede Menge Spaß gemeinsam mit insgesamt über 300 Kindern

19. August - 04. September

Jugendfreizeit für 14 - 17-Jährige in Sardinien

Kosten: 630.- Euro

Mit drei Kleinbussen machen wir uns auf den Weg, Übernachtung in Zelten auf zwei Campingplätzen, Baden, Ausflüge, Spaß & Action, Gemeinschaft erleben

Nähere Informationen und Anmeldung:

Evang. Jugend im Dekanat Bad Tölz, Tel. 08041-76127337,

info@ej-dekanat-toelz.de

www.ej-dekanat-toelz.de



## **Getauft wurde**



## **Getraut wurden**



## **Verstorben und kirchlich bestattet**



Evangelisch Lutherisches Pfarramt	Dekan Heinrich Soffel	Bad Tölz Schützenweg 10	dienstlich 08041 76127333 heinrich.soffel@elkb.de	
	Sekretariat Matthias Wilke	Bürozeit: Mo und Mi 10 - 12 Uhr	Tel 08041 76127332 pfarramt.bad-toelz@elkb.de	
	Pfarrer Johannes Schultheiß		Tel 08046 244 Johannes.schultheiss@elkb.de	
	Pfarrer Dr. Urs Espeel		Tel 08041 76127334 urs.espeel@elkb.de	
	Mesner Christian Feige	Bad Tölz	Tel 08041 76127332 pfarramt.bad-toelz@elkb.de	
	Mesnerinnen Ulrike Wehrle und Petra Joos	BadHeibrunn	Tel 08046 290 ul.wehrle@yahoo.de Tel 0175 9059232 p-joos@gmx.net	
Kirchen- vorstand Vertrauenspersonen	Sandra Büttner		Tel 08041 9070 buettner.sandra@web.de	

KMD Dekanatskantorin	Elisabeth Göbel	Bad Tölz Schützenweg 10	Tel 08041 76127338	
KITA "Arche Noah"	Edith Schwaighofer Leitung	Bad Tölz Schützenweg 14	elisabeth.gobel@elkb.de Tel 08041 72665	
KITA "Himmelszelt"	Anna Kaltenhauser Leitung	Bad Heilbrunn Badstraße 7	kiga.badtoelz@elkb.de Tel 08046 1887477	
Kirchen	Johanneskirche Gemeindehaus	Bad Tölz, Schützenstraße 12 Schützenweg 10	kita.badheilbrunn@elkb.de	
	Christuskirche und Gemeindesaal	Bad Heilbrunn Malachias-Geiger-Weg 12		
Dekanat	Dekan Heinrich Soffel	Bad Tölz Schützenweg 6	dienstlich 08041 76127333 heinrich.soffel@elkb.de	
	stellv. Dekan Florian Gruber		Kontakt über Frau Globisch	
	Dekanatsbüro Ulrike Globisch	Bürozeit: Mo - Do 09 - 12.30 Uhr Di und Do 14 - 16 Uhr	Tel 08041 76127331 dekanat.bad-toelz@elkb.de	
Soziale Beratung Diakonisches Werk	Isabelle Hagen	Bad Tölz Schützenweg 10	Tel 08041 76127339 hagen@diakonie-oberland.de	
Vorsitzende Umweltausschuss	Irena Mors		Tel irena.mors@elkb.de	



Kraft sei in deiner Brotzeitbox  
Frische in deiner Trinkflasche  
Geduld auf deiner Uhr  
Trost in deinem Taschentuch  
Gelassenheit in deinem Rucksack  
Weisheit unter deinem Hut  
Freude in deinen Augen  
Gnade auf deinem Weg  
und Friede in deinem Herzen

JS